

Wie ich vorhin so einsam da saß, begann Gertrud nach einer Weile, dachte ich der Vergangenheit; ich gedachte des hinlänglichen Auskommens, was Dein Vater erwarb, der Ruhe und Zufriedenheit, die damals in unsrem Häuschen wohnte. — Mit der Abenddämmerung kehrte er gewöhnlich aus dem Forste zurück; und wenn ich noch so ängstlich für den andern Morgen gesorgt hatte, er brachte Trost und Rath mit. Er war geachtet von der Herrschaft und geliebt von Jedermann, weil er ein treuer Diener und gefälliger Nachbar war; und auch wir waren mit ihm geachtet und geliebt. — Aber nun ist's anders; — wovon sollen wir künftig unsere Steuern zahlen? — wovon unser Hüttchen im baulichen Stande erhalten; und wovon uns ernähren? —

Mutter! begann jetzt Carl, der gleich bei den ersten Worten das Messer bei Seite gelegt und starr vor sich hin gesehen hatte; — Mutter! treibe es nicht weiter, es wird mir sonst heute zu viel. —

Zu viel? — fragte die Mutter mit ängstlich besorgtem Tone.

Nun ja, antwortete Carl gutmüthig, weil ich Trost und Rath für uns in den Händen zu haben glaubte, und heute, — doch, unterbrach er sich rasch, ich darf ja nun mit nichts mehr hinter dem Berge hal-